



- Organischer Volldünger auf Basis fermentierter pflanzlicher Biomasse, ergänzt mit spezieller Restmelasse
- Nicht nur Dünger, sondern auch Aktivator für die Bodenorganismen
- Doppelwirkung:  
schnell und lang anhaltend
- Bei Rasenflächen gleichmäßiger, dichter Wuchs und Unterbindung der Verfilzung
- Fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- Keine Gefahr der Verbrennung durch Überdüngung
- Anerkannt als Biodünger

**CHLORIDFREI &  
GVO-FREIE ROHSTOFFE.  
FREI VON TIERISCHEN  
BESTANDTEILEN.**

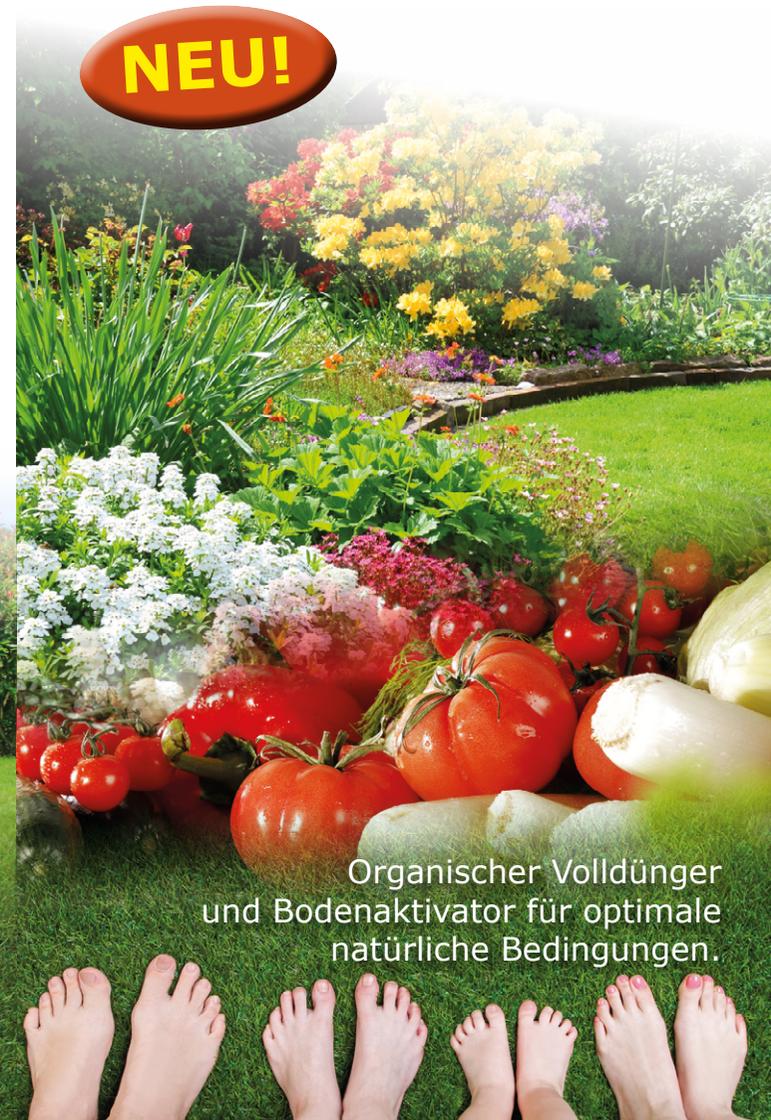
Vertrieb:



- Blumen
- Obst & Gemüse
- Kräuter
- Stäucher
- Rasen
- Bäume



**NEU!**



Organischer Volldünger  
und Bodenaktivator für optimale  
natürliche Bedingungen.

## ... für Rasen:

**Rasenneuanlagen:** 150 bis 250 g/m<sup>2</sup>, abhängig von der Bodenqualität, vor Rollrasenverlegung oder Aussaat ca. 10 Tage leicht in den Boden einarbeiten.

**Erhaltungsdüngung:** 200 g/m<sup>2</sup> mittels Streuwagen oder händisch 2 bis 3-mal pro Jahr zwischen März und Oktober gleichmäßig ausbringen. Bei Problemstellen kann bis zu 350 g/m<sup>2</sup> gestreut werden. Von Vorteil ist ein Einwässern nach dem Streuen.

**Winterdüngung:** Eine Düngung vor dem ersten Schnee ermöglicht es dem Rasen, die kalte Jahreszeit gestärkt zu überstehen. Weiters kann der Rasen rascher mit der Vegetation im Frühjahr beginnen.

## ... für Gemüse:

**Vor dem Anbau:** 100 bis 150 g/m<sup>2</sup> - je nach Nährstoffbedarf und Bodenqualität - mit der Hand oder Streuwagen gleichmäßig verteilen. Von Vorteil ist es, den Dünger ca. 10 Tage vor der Aussaat leicht in das Saatbett einzuarbeiten bzw. zu kultivieren.

**Nachdüngung:** Wenn man die Ausbringung vom Dünger vor dem Anbau verpasst hat, sollte eine Nachdüngung mit 100 bis 150 g/m<sup>2</sup> gemacht werden. Den Dünger auch hier nach dem Ausbringen im Saatbett rund um die Pflanze leicht einarbeiten und einwässern. Wenn der Dünger vor dem Anbau ausgebracht wurde, kann je nach Nährstoffbedarf während der Vegetationszeit noch zusätzlich nachgedüngt werden - 50 bis 100 g/m<sup>2</sup>.

## ... für Blumen:

**Neusetzen und Umtopfen:** 10 bis 14 Tage vor dem Umtopfen 1 kg pro 100 l gleichmäßig in das Substrat (reich an Humus und Tonerdanteil) einmischen.

**Nachdüngung:** 1 bis 2 Hand voll je Laufmeter. Bei Topfpflanzen pro 1 l Erde maximal 1 Esslöffel.

## ... für Ziergehölze und Ziersträucher:

Zum Vegetationsbeginn im Frühjahr oder im Herbst 100 bis 150 g/m<sup>2</sup> gleichmäßig im Bereich der Pflanzschiebe ausbringen.

## Nährstoffzusammensetzung:

Gesamt N	5,5%
Gesamtphosphor (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	2,5%
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)	1,5%
Weiters:	
Natriumoxid 1%, Magnesiumoxid 0,6%, Calciumoxid 0,15%, Chloridfrei < 0,5%	

## Hinweis - Schimmelbildung:

Nach einer Oberflächenstreuung bei der der Dünger nicht in den Boden eingearbeitet wird, kann es oft zur Bildung von weißem Schimmel kommen. Dieser Schimmel ist nicht besorgniserregend - es handelt sich hier um einen Pilz aus der Trichoderma (Lat. Hypocera) Gattung. Dieser Pilz ist ein „guter“ Pilz im Boden und hat viele wichtige Funktionen, wie z. B. die Bekämpfung von Fusarien. Nach Bedarf den Boden leicht hacken und der Pilz wird nicht mehr auf der Oberfläche sichtbar sein.

Veganosol wird durch Fermentation von Getreide mit Hilfe von Hefe (*S. cerevisiae*) produziert und mit organischen Flüssigdüngern, welche für den organischen Landbau (InfoXgen) zugelassen sind, gemischt.

**Ausgangsstoffe:** Trockenschlempe aus Getreide und Mais, Restmelasse aus der Zuckerrübe.

**Lagerung:** Kühl und trocken. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Kultur	Düngermenge*	Ausbringungszeitraum
Rasen	150-250 g/m <sup>2</sup>	2 bis 3 mal pro Jahr von März bis Oktober
Gemüse	100-150 g/m <sup>2</sup>	Im Frühjahr vor dem Anbau oder als Nachdüngung
Blumen	1 kg pro 100 l Substrat	10 bis 14 Tage vor dem Umtopfen abmischen
Ziergehölze und Ziersträucher	100-150 g/m <sup>2</sup>	Frühjahr oder Herbst
<b>Obst:</b>		
Junganlage	50-70 g/m <sup>2</sup>	Spätherbst oder Frühjahr
Ertragslage	70-100 g/m <sup>2</sup>	Spätherbst oder Frühjahr
Beerenobst	70-100 g/m <sup>2</sup>	Frühjahr
Weinbau	50-70 g/m <sup>2</sup>	Frühjahr oder Herbst

\*Die angeführten Düngerempfehlungen nicht überschreiten, da sich in bestimmten Fällen eine Überdosierung negativ auf die Pflanze auswirken kann.

Wir gehen neue Wege ....

